



KLAUS Multiparking GmbH
Hermann-Krum-Straße 2
D-88319 Aitrach
Fon +49 (0) 75 65 508-0
Fax +49 (0) 75 65 508-88
info@multiparking.com
www.multiparking.com

PRODUKTDATEN



mastervario

Technische Hinweise



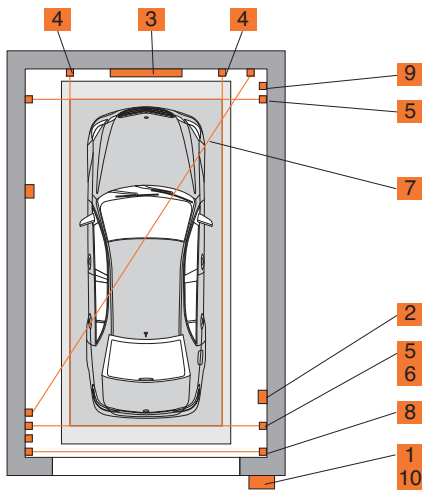
Seite 1
Titelseite

Seite 2
Übergabebr.
Drehvorr.
Fahrzeug-
abm.

Seite 3
Haupttor

Seite 4
Technische
Hinweise

Übergabebereich



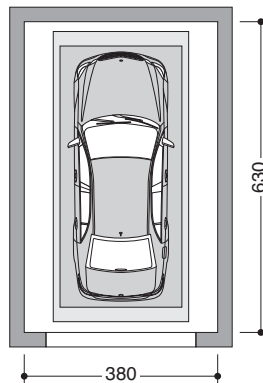
- 1** Kartenleser:
– Unterputz
– Aufputz
– auf einer Säule
- 2** Not-Aus
- 3** Großtextanzeige
- 4** Breitenkontrolle
- 5** Längenkontrolle
- 6** Höhenkontrolle
- 7** Palette belegt
- 8** Ausgangskontrolle
- 9** Bewegungsmelder
- 10** Ampelanlage

Optional:
Türüberwachungsschalter
(bei Einsatz einer Nebentür)
Tor-Auf-Taster für Haupttor
Empfängerantenne für
Fernbedienung

Drehvorrichtung

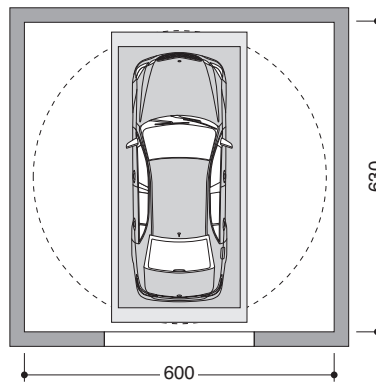
- **Drehen im Lagerbereich:**
Wird im Lagerbereich gedreht, sollte darauf geachtet werden, dass zum Ein- bzw. Aussteigen beidseitig in der Übergabekabine genügend Platz vorhanden ist.
- **Drehen in der Übergabekabine:**
Wenn das Fahrzeug in der Übergabekabine gedreht wird ist ein größerer Platzbedarf in der Übergabekabine gegenüber dem Drehen im Lager notwendig.

Übergabekabine ohne Drehen



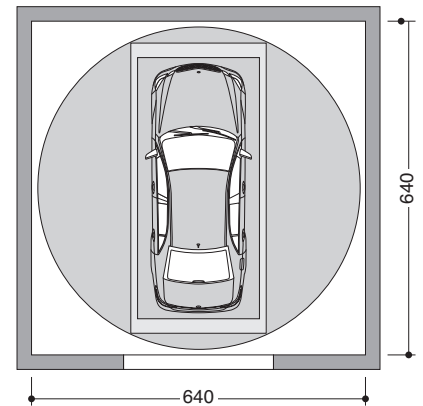
Ohne Drehen oder beim Drehen im Lager ist eine schmale Übergabekabine vorgesehen.

Drehen ohne Drehscheibe



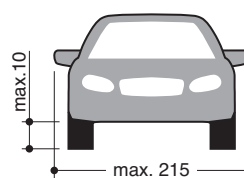
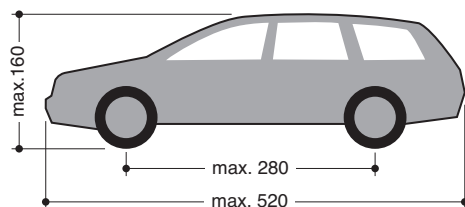
Drehen in Übergabekabine ohne Drehscheibe bei Einlagerung parallel zur Einfahr- / Ausfahrrichtung.

Drehen mit Drehscheibe



Drehen in der Übergabekabine mit Drehscheibe, wenn nicht parallel zur Lagerung ein- oder ausgefahren wird.

Fahrzeugabmessungen



! Die angegebenen max. Fahrzeugabmessungen gelten für die in den Produktdatenblättern angegebenen Systemmaße. Abweichende Abmessungen sind jederzeit möglich, bedürfen aber der Rücksprache mit der Firma KLAUS Multiparking. Systemmaße in den Produktdatenblättern verändern sich mit ändernden Maßen.

Seite 1
Titelseite

Seite 2
Übergabebr.
Drehvorr.
Fahrzeug-
abm.

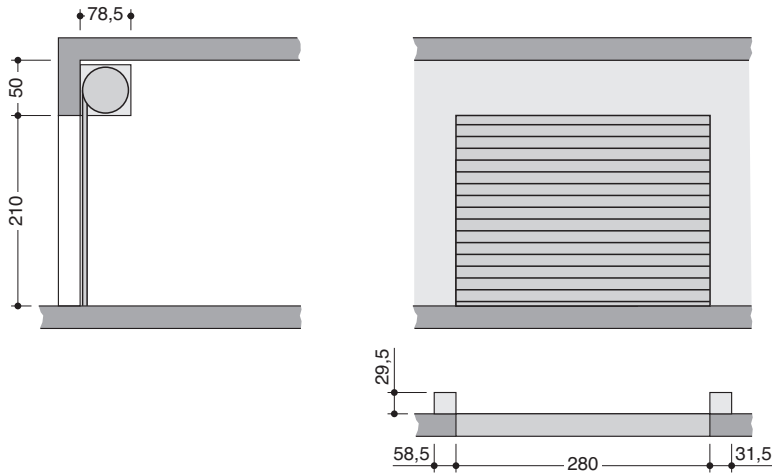
Seite 3
Haupttor

Seite 4
Technische
Hinweise

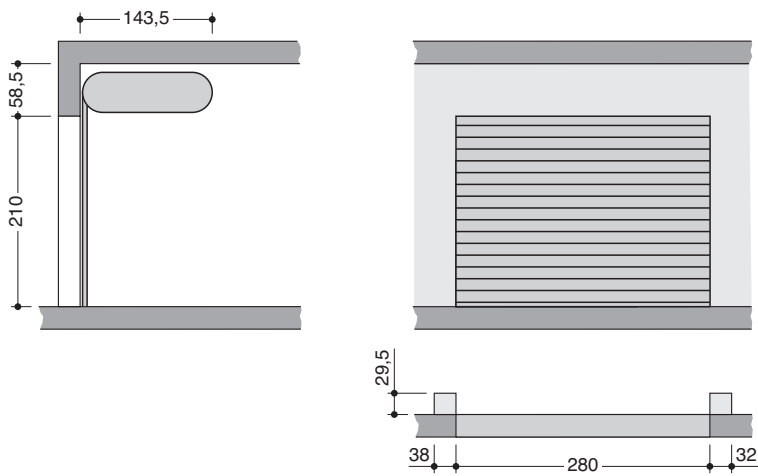
Haupttor

- Standardmäßig werden Rolltore gemäß den Sicherheitsanforderungen in Verbindung mit gültigen EU-Normen eingesetzt.
- Sonderlösungen sind zwingend mit der Firma KLAUS Multiparking abzustimmen.

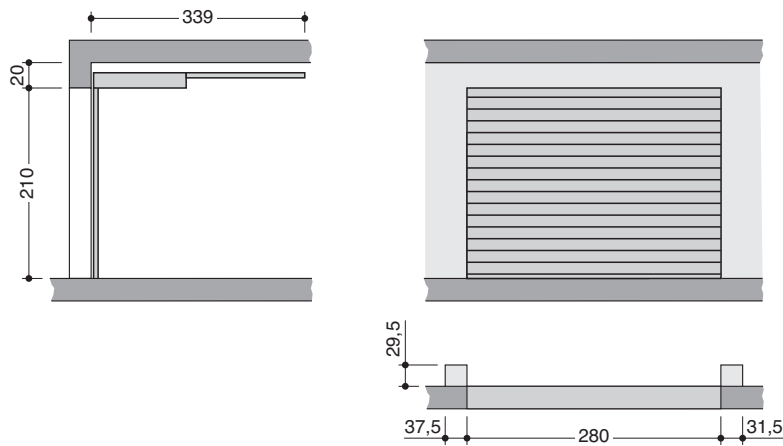
Rundspiraltor



Ovalspindelator



Niedrigsturztor



Seite 1
TitelseiteSeite 2
Übergabebr.
Drehvorr.
Fahrzeug-
abm.Seite 3
HaupttorSeite 4
Technische
Hinweise

Technische Hinweise

Steuerung

Die Steuerung basiert auf einem SPS-Industriesystem. Parkvorgänge werden durch einen RFID-Schlüsselanhänger am Kartenleser ausgelöst. Dieser befindet sich gut einsehbar, in unmittelbarer Nähe der Übergabekabine. Anforderung über Fernbedienung ist möglich. Anbindung an ein Kassensystem kann realisiert werden. Die Verknüpfung mehrerer Anlagen ist ohne zusätzliche Hardware möglich.

Statik und Bauausführung

Der Stahlbau wird als selbsttragende Konstruktion ausgeführt, welche Paletten und Fördereinrichtungen aufnimmt. Die Befestigung am Boden erfolgt über Klebedübel, die Abstützung zur Wand weitestgehend über Gummipuffer. Die Bohrlochtiefe in der Bodenplatte oder an Wänden beträgt ca. 15 cm. Bodenplatte und Wände sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!

Beleuchtung

Wir empfehlen im Bereich der Übergabekabine eine Beleuchtungsstärke von 500 Lux, im Anlagenbereich eine Mindestbeleuchtungsstärke von 50 Lux. Die bauseitige Beleuchtung der Übergabekabine kann in die Steuerung des Systems integriert werden.

Entwässerung

Die Parkpaletten sind so ausgeführt, dass sie anfallendes Wasser, wie Tropfwasser oder geschmolzenen Schnee auffangen.

Über ein systeminternes Entwässerungssystem wird das Wasser an den bauseits zur Verfügung gestellten Pumpensumpf befördert. Ein Herabtropfen auf Fahrzeuge und Baukörper findet somit nicht statt.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit der Anlage richtet sich nach der VDI-Richtlinie 4466, Januar 2001 (Punkt 6.4). Hiernach erreicht die Anlage nach einer Betriebszeit von 6 Monaten mindestens 98% (Berechnung nach VDI 3581).

Konformitätserklärung/Herstellereklärung

Die von KLAUS Multiparking angebotenen Systeme werden in Übereinstimmung mit der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG im Allgemeinen und der DIN EN 14010 im Besonderen konzipiert.

Brandschutz

Notwendige Brandschutzmassnahmen sind vom Architekten mit dem zuständigen Bauamt, bzw. der zuständigen Behörde abzustimmen.

Zur Integration der entsprechenden Massnahme ist Rücksprache mit KLAUS Multiparking zu halten.

Maße

Die von uns angegebenen Maße sind Mindestmaße. Um die Mindestfertigmaße zu gewährleisten, sind die Toleranzen nach VOB, Teil C (DIN18330 und 18331) sowie die DIN 18202 zusätzlich zu berücksichtigen.

Schallschutz

Wir erfüllen mit unserer Anlage die Anforderungen der DIN 4109 unter der Voraussetzung, dass der Baukörper ein Schalldämmmaß R'w von mindestens 57 dB(A) aufweist.

Lüftung/Umweltbedingungen

Der zulässige Temperaturbereich für elektrische Steuerelemente und die Mechanik liegt zwischen +5°C und +40°C. Bei Abweichungen hiervon ist Rücksprache mit KLAUS Multiparking notwendig.

Die Lüftungsanlage sollte so ausgelegt sein, dass der Arbeitsschutz erfüllt ist. Weiter soll der laufende Luftaustausch zu einer Reduzierung der Luftfeuchte und hiermit einhergehende Kondensatbildung (Korrosion) verhindern.

Erdung/Potenzialausgleich

Im Bereich des Stahlbaus sind bauseitig alle 10–15 m Erder vorzusehen. Die Ausführung erfolgt nach DIN EN 60204. Die Positionen der Erder sind mit KLAUS Multiparking abzustimmen.

Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.